

BÜRGERPROTOKOLL

15. Oktober 2021



STADT BAD TÖLZ

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Bad Tölz
Am Schloßplatz 1 | 83646 Bad Tölz
Telefon 08041 504-102
pressestelle@bad-toelz.de

Sitzung Kur-, Tourismus-, Wirtschaftsausschuss vom 12.10.2021

Anwesend:

Dr. Ingo Mehner, Erster Bürgermeister

Michael Lindmair, Zweiter Bürgermeister

Dr. Christof Botzenhart, Dritter Bürgermeister

sowie 10 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates

TOP 2:

Ergebnisse der Unternehmerbefragung 2021

Sachverhalt:

Anfang 2021 wurde zum zweiten Mal im gesamten Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen eine branchenübergreifende Unternehmensbefragung durchgeführt. Initiiert und finanziert wurde diese durch die Wirtschaftsförderungen des Landkreises und der drei Städte Bad Tölz, Ge- retsried und Wolfratshausen.

Beauftragt wurde hierfür die GEFAK Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung mbH in Marburg. Das Unternehmen führt Befragungen dieser Art in zahlreichen anderen Städten und Landkreisen durch und war bereits Partner bei den letzten beiden Befragungen hier im Landkreis im Jahr 2002 und 2016. Dadurch können die ermittelten Ergebnisse mit anderen Regionen sowie mit einigen Aspekten aus der früheren Befragung verglichen werden.

Ziel der Befragung war es, ein Bild von der aktuellen Wirtschaftsstruktur zu gewinnen, Standortfaktoren bewerten zu lassen, die Entwicklungsabsichten der Unternehmen zu erfragen und Firmendaten zu aktualisieren.

Befragt wurden zirka 1.600 Unternehmen im Landkreis; 542 ausgefüllte Fragebögen kamen zur Auswertung zurück. Auch wegen des aktiven Nachfassens war der Rücklauf mit gut 35 Prozent in der Stadt Bad Tölz besonders hoch. Die Ergebnisse dürften daher landkreisweit eine überdurchschnittliche Aussagekraft besitzen, da der Rücklauf ein Vielfaches von sonst üblichen Befragungen erreicht und keine Branchen und Berufsgruppen ausgeschlossen waren. Aktiv angeschrieben wurden Firmen ab fünf Mitarbeitern, in den drei Städten bereits ab zwei Mitarbeitern. Die Befragung erfolgte nicht-anonym, so dass Wünsche, Informationen oder Angebote einzelner Firmen direkt berücksichtigt werden können.



Die wichtigsten Ergebnisse in Kürze:

- Als wichtigste Standortfaktoren wurden die Themen Internet/Breitbandausbau, Verkehrsanbindung/Parkplatzangebot und Mobilfunkversorgung genannt.
- Am schlechtesten bewertet (geringste Zufriedenheit) wurden die Preise für Wohnen, die Verfügbarkeit von Wohnflächen und die Flughafenanbindung.
- Im Vergleich zum Landkreis sind die befragten Unternehmen zufriedener mit der Mobilfunkversorgung und dem Internetausbau, ebenso wurde die Nähe zu Hauptkunden im Vergleich positiver hervorgehoben. Deutlich positiver wurden das Schulangebot, die Kinderbetreuungsangebote sowie Nahversorgung, Kultur- und Freizeitangebote bewertet. Auch der Service der Standortgemeinde, das Image sowie der Service des Landratsamtes wurde von Tölzer Betrieben besser als von den Betrieben der anderen Standorte gewertet.
- Negativer als in den anderen Landkreisorten wurde das Preisniveau und die Verfügbarkeit der Wohnflächen bewertet, ebenso das Preisniveau und die Verfügbarkeit der Gewerbeflächen, der öffentliche Nahverkehr, das Parkplatzangebot und die örtliche Verkehrsanbindung. Auch die Themen Hotel- und Tagungskapazitäten und das Thema Steuern wurde schlechter bewertet als im Vergleich.

Weiteres Vorgehen:

Durch die nicht-anonymisierte Form der Befragung ergeben sich viele Möglichkeiten, mit den Daten weiter zu arbeiten. Hierzu zwei konkrete Beispiele:

Zahlreiche Tölzer Firmen haben einen Gewerbeflächenbedarf angegeben. Ein Teil dieser Bedarfsmeldungen ist der Wirtschaftsförderung bereits bekannt. Die übrigen Unternehmen werden in den nächsten Wochen kontaktiert, um den Bedarf zu verifizieren (z.B. die Frage: inwiefern sind die Flächen nötig für die Entwicklung des eigenen Unternehmens, welche Alternativen gibt es ...).

Weitere Beispiele sind die Fragestellungen nach den Themen Fachkräfte, Forschung & Entwicklung oder Entwicklungsperspektiven der Unternehmen allgemein. Im direkten Austausch wird das Team der Wirtschaftsförderung hierzu auf die Unternehmen zugehen, um mögliche Unterstützungen von Seiten der Stadt anzubieten.

Neben diesen Beispielen ergeben sich aus der Befragung zahlreiche weitere Arbeitsfelder und mögliche Projektansätze (z.B. Unternehmenskooperation, Ausbildungsmarketing oder Fachkräftesicherung). Deutlich wird aber auch, dass die Stadt Bad Tölz an wesentlichen und zugleich schlecht bewerteten Standortfaktoren bereits arbeitet. Dazu zählen zum Beispiel die Felder Breitband, Flächen für Wohnen und Gewerbe (Hauptaspekte im ISEK) oder die – ebenfalls schlecht bewerteten – Hotel- und Tagungskapazitäten.

In einem Treffen der vier Wirtschaftsförderer aus dem Landkreis werden auch in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsforum Oberland weitere konkrete Maßnahmen, ggf. nötige Kooperationspartner oder die jeweilige Arbeitsebene (z.B. Stadt, oder Landkreis) erarbeitet.



TOP 3:

Rezertifizierung der Tourist-Information mit der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes

Sachverhalt:

Bereits seit 2015 führt die Tourist-Information das Zertifikat i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes. Die Kompetenz- und Aufgabenfelder von modernen Tourist-Informationen lassen sich heutzutage nicht auf einfache Service-Anfragen der Gäste reduzieren. Die Anforderungen in Bezug auf Leistung, Service und Qualität haben sich verändert, der Kunde hat dabei Anspruch auf allerbeste Service- und Informationsqualität. Mit der Prüfung wird die Angebots- und Leistungsqualität der Tourist-Information „mit der Brille des Gastes“ anhand eines standardisierten, bundesweit einheitlichen Kriterienkatalogs untersucht. Nur Tourist-Informationen, die über eine sehr gute Beratungsqualität verfügen und umfangreiche touristische Informationen und zusätzliche Dienstleistungen für Gäste anbieten, können die Auszeichnung erhalten. Das Zertifikat wird nach drei Jahren zur Nachprüfung fällig – in Bad Tölz im Jahr 2021. Diese wurde fristgerecht angemeldet.

Die Prüfung erfolgte durch einen Mystery Check und eine Begehung vor Ort. Dabei wurden wieder gute Ergebnisse erzielt:

Kriterien	Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl	Wertung in %
Erscheinungsbild außen	15	18	83 %
Erscheinungsbild innen/ räumliche Ausstattung	18	24	75 %
Beratung/ Service am Counter	27	27	100 %
Leistungsangebot der TI	35	42	83 %
Qualitätsbewusstsein der TI	9	9	100 %
Gesamtergebnis	104	120	87 %

Das Ergebnis im Vergleich	87 %
Landesdurchschnitt (Bayern)	81 %
Bundesdurchschnitt	81 %

Bei der Beurteilung des Leistungsangebotes schlug leider die kaputte Infosäule vorm Haus, die inzwischen wieder funktioniert, in der Rubrik digitale Medienangebote negativ zu Buche. Insgesamt ist die Stadt Bad Tölz – auch im Bundes- und im Landesdurchschnitt – mit ihrer Tourist-Information vorbildlich aufgestellt und den Qualitäts- und Serviceansprüchen der Gäste gewachsen. Die Tourist-Information wurde damit für weitere drei Jahre mit der „i-Marke“ ausgezeichnet.

TOP 4:

Amtliches Gutachten des Deutschen Wetterdienstes zur Aktualisierung der Klimaanalyse

Sachverhalt:

Geregelt ist die Prädikatisierung von Kurorten in den Begriffsbestimmungen des Deutschen Heilbäderverbandes e.V. und des Deutschen Tourismusverbandes e.V. Diese sehen vor, dass alle zehn Jahre die lufthygienischen Verhältnisse basierend auf einer einjährigen Messreihe überprüft werden. Die letzte Überprüfung der Luftqualität der Stadt Bad Tölz zur Bestätigung der Prädikate „Heilklimatischer Kurort“ und „Moorheilbad“ stand im Jahr 2017 an.

Die Luftgüte hängt neben der topografischen Lage und der Belüftung im Wesentlichen von der Verkehrsbelastung, den Heizungsemissionen, der Siedlungsdichte und der gewerblichen Nutzung ab. Daneben haben auch natürliche Quellen (z.B. Waldbrände, Vegetation, Trockengebiete...) Einfluss auf die örtliche Luftschadstoff-Belastung.

Nach der Messreihe wurden die lufthygienischen Voraussetzungen an einen „Heilklimatischen Kurort“ und an ein „Moorheilbad“ im Beurteilungsgebiet von Bad Tölz laut dem Gutachten **ohne Einschränkungen** erfüllt.

Aufgrund der am 1.10.2016 in Kraft getretenen Verordnung zur Änderung der Bayerischen Anerkennungsverordnung müssen nun alle Kurorte laut §14 der Bayerischen Anerkennungsverordnung im Abstand von zehn Jahren das Vorliegen aller Anerkennungsbedingungen überprüfen lassen – für Bad Tölz muss der Antrag noch im Jahr 2021 eingereicht werden. Hierfür war von Seiten des Deutschen Wetterdienstes lediglich eine Aktualisierung der Klimaanalyse einschließlich Bioklimabeurteilung und Beurteilung der Luftqualität notwendig.

Die umfangreichen Unterlagen wurden beim Deutschen Wetterdienst eingereicht. Hierbei wurden auch Informationen zu Bautätigkeiten, Flächennutzungsplan, verkehrlenkenden Maßnahmen sowie dem Energienutzungsplan der Stadt Bad Tölz geprüft. Außerdem fand ein sehr ausführlicher Termin mit der Gutachterin vor Ort statt.

Zusammenfassend wurde festgestellt, dass die Stadt Bad Tölz aufgrund früherer Gutachten, der Erkenntnisse aus der Ortsbesichtigung sowie der Aktualisierung der Klimaanalyse einschließlich bioklimatischer Beurteilung und Luftqualitätsbeurteilung die lufthygienischen, klimatischen und bioklimatischen Anforderungen an die Prädikate „Heilklimatischer Kurort“ und „Moorheilbad“ auch diesmal wieder **ohne Einschränkungen** erfüllt. Ein vorgezogener Messbedarf besteht nicht.

TOP 5:

Kultur in Bad Tölz – ein Rückblick auf das Jahr 2021

Sachverhalt:

Obwohl der Startschuss für die Kulturbranche mit Musik und Kabarett, mit Theater und Lesungen, aber auch Freizeitaktivitäten wie Stadtführungen, erst Ende Mai erfolgte, gab es in diesen Monaten in Bad Tölz rund 250 Veranstaltungen.

Veranstaltungen 2021

In der Veranstaltungsreihe „**Stadt mit der besonderen Note**“:

Knapp **80 Konzerte** in verschiedenen Räumen (Kurhaus, Kleiner Kursaal, Stadtmuseum, Franzmühle) im Zeitraum Ende Mai – Ende Oktober

7 Pop-up Konzerte an verschiedenen Orten (Isarpromenade, Marktstraße, Siedlung Ludwigspromenade, Kalvarienberg)

2 große, kurzfristige Konzerte: Brass de la Vista (Isarpromenade) und The Heimatdamisch (Blomberg)

2 Tage Musik am Berg, u. a. mit dem Tölzer Knabenchor (12. September/ 2. Oktober)

2 Heimatabende

Weitere regelmäßige Konzerte:

Seit Juni: monatliche Jazzabende

Seit Juli: monatliche Konzerte der Stadtkapelle bzw. Jugendstadtkapelle

Juli: Kirchenkonzert mit dem Tölzer Knabenchor

2 Tage Eröffnung Entdeckerpfad mit viel Musik und Aktionsprogramm (7. August)

6 Aktionstage STADT.MUSEUM.SOMMER. (Mai – Oktober) mit vielen verschiedenen Aktionen

„**Musik auf Rädern**“ (Opernnachmittag für Jedermann)

Veranstaltungen zum Thema Gesundheit:

- Gesundheitsfest mit Eröffnung des Kneipp-Gartens
- Tölzer Veg

Märkte:

Ganzjährig wöchentlicher Wochen- und Bauernmarkt

2 Tage Herbstmarkt

BÜRGERPROTOKOLL

15. Oktober 2021



STADT BAD TÖLZ

Führungen:

Seit Ende Mai: mindestens 2 **Stadt- oder Themenführungen**/Woche
wöchentliche **Wanderführung** überwiegend in der Ebene
mindestens 2 Wanderführungen/ Monat bis zur Baumgrenze

Marionettentheater/Planetarium: Wiederaufnahme im Juni bzw. September
Ab Oktober: **Akademie am Schloßplatz** (Kooperation Tölzer Sing- und Musikschule, VHS;
Marionettentheater)

Externe Veranstalter:

Kulturfestival „Brotzeit & Spiele“ im Rosengarten (23 Veranstaltungen)

Spontane Aktionen am **Jailhouse**

„**Oach-Festival**“

Kulturfestival ReAL-Verbund

Flohmarkt: Wiederaufnahme im Juli

Kulturverein Lust: Programmstart Ende September

Ausblick Mitte Oktober bis Dezember – Veranstaltungen der Stadt Bad Tölz :

Hoagascht

Wiederaufnahme Tanzcafé

Christkindlmarkt

Konzerte Bananafishbones

Streichquartette Klassikgipfel/ quartettissimo (in Kooperation)

Stadtkapelle

Adventskonzert

Tölzer Knabenchor (Weihnachtsgeschichte)